

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Pfarre bekommt einen neuen Priester. Wir bedanken uns bei Mag. Helmut Friembichler sehr herzlich und wünschen ihm und seinem Nachfolger, Herrn Pfarrer Christian Hödlmoser, viel Kraft für ihre neuen Tätigkeitsbereiche. Das fulminante Kultursommerprogramm im „Güthaus“ begeistert die Besucher und geht in seine finale Phase. Die Feierlichkeiten anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums der Großvenediger-Erstbesteigung sind im Gange und erfreuen sich regen Zuspruchs. Ein neues Trainergespann sorgt für frischen Wind bei den USC-Fußballern. Viele Feste und Festl laden zur Teilnahme und zum Mitmachen ein. Und vielleicht gelingt es Österreich, dass im dritten Anlauf ein Bundespräsident – ohne wenn und aber – gewählt wird, der es dann auch tatsächlich ist und bleibt. Viel Spaß und Muße beim Lesen der 157. Ausgabe wünscht

das **SPOR** **KULEX** - Team.



” Jura Espresso, einfach, schnell und elegant

Jetzt bei uns neu im Sortiment



jura

Jura Impressa C60

Bewährte, solide Qualität auf dem neuesten technischen Stand gepaart mit schlichten Formen und edler Farbwahl charakterisieren die Jura IMPRESSA C60. Ihr Mahlwerk mahlt frische Kaffeebohnen doppelt schnell und dabei besonders schonend für eine exzellente Kaffeequalität.

€ 599,00

Alpenverein

Am 18.6. hätte unser alljährliches Sonnwendfeuerbrennen auf der Wildalm stattfinden sollen. Natürlich hatte der Wettergott mit uns wieder kein Erbarmen und ließ es regnen. Wir haben uns dann entschlossen, die Veranstaltung am 21.6. bei sonnigem Wetter durchzuführen. Leider konnten nicht viele Kinder daran teilnehmen, da die meisten am nächsten Tag die Schulbank drücken mussten.

Am 2. Juli 2016 stand dann die Fahrt zum Hexenwasser nach Söll auf dem Programm. Um 8:00 Uhr starteten wir unser Vorhaben mit ca. 35 Personen bei schönem Wetter.

Drüben angelangt brachte uns die „Hexengondel“ zur Mittelstation. Von dort wanderten wir gemütlich den gesamten Hexenwasserweg ab. Teilweise mussten wir den Weg ohne Schuhe bewältigen. Das Schlammfußbad war für so manchen eine Herausforderung. Die Kinder und auch wir Erwachsenen hatten ziemlich viel Spaß. Auf dem Rückweg gab es dann noch in Bramberg beim Mittelpunkt ein Grateis für alle Teilnehmer. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg an Annagred und Reinhard Hofer für das spendierte Eis – es war lecker.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

6.8.2016: Klettersteig in Uttendorf
27.-28.8.2016: Hüttenzauber

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.av-neukirchen.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/1531457 oder email: fuschi@live.at

Claudia Fuschlberger



Club Hyper



Samstag, 09.07.2016 – der Wetterbericht war zwar nicht so schlecht; doch es regnete?! „Wie soll man da ein „Benefiz-Ballsportturnier“ abhalten?“ – Genau das fragten wir uns noch um 8:00 Uhr in der Früh. Den Beginn des U-9 + U-10 Turniers einfach auf 11:15 Uhr verschieben – und siehe da, der „Wettergott“ hatte Verständnis mit uns! Galt es doch auch ein BENEFIZ-Turnier abzuwickeln, dessen GESAMTE Einnahmen unserem Florian Lechner mit Familie zugehen sollen! Lange Rede, kurzer Sinn – schlussendlich war das Wetter fast als „Lotto 6-er“ zu bezeichnen; noch besser hätte es rückblickend einfach nicht sein können!
Wir – die 17 Mann vom Club Hyper – möchten uns jedenfalls bei ALLEN, ob nun Helfern, Gönnern bzw. Spender, Betriebe, den vielen Teilnehmer und den unzähligen Besuchern sehr, sehr herzlich bedanken!
Es war einfach gewaltig!!!
Nur so wird es uns möglich sein, der Familie Lechner einen wirklich sehr beachtlichen Betrag zu übergeben. Wenn alles fertig abgerechnet ist, werden wir davon noch bei einer anderen Ausgabe des „Sporkulex“ berichten!

*Für die HYPER`s
Mike Vorreiter*





Teenis aufgepaßt:

Endlich Schluss mit Pickel und unreiner Haut!

Tiefenreinigung, sanfte Abtragung der obersten Hautschicht durch Mikrodermabrasion und abschließende Pflege.

August/September Aktionspreis für Teenis ca. 45 Min. Euro 39,00



Geöffnet Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr
Terminvereinbarung erbeten: Tel. 06565 / 64 80 – 406

♥ Wir freuen uns auf Euch ♥



FEUERWEHR NEUKIRCHEN



erwähnen z. B. Gutscheine der Umgebung und der Wirtsleute Fotoshooting, wunderschöne Schmuck, Venediger-Bergtour, und viele, viele tolle zum Schluss- die Gallzeiner Rodel.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kaufleute, Wirte, Betriebe und Privatpersonen

für die großzügigen Spenden zur großen Tombola beim Feuerwehrfest am Samstag, den 3. September 2016. Der Erlös kommt dem Feuerwehrkameraden Lechner Florian zugute.

Der Losverkauf beginnt am 10. August. Erhältlich bei Walter Schmidinger, Silke Scharler, im Hotel Hubertus und dann natürlich auch beim Feuerwehrfest. **Es erwarten Euch über 150 attraktive Preise.** Um nur Einiges zu



Kaufleute Neukirchen und Neukirchen, Professionelle Gemälde, Pandora Übernachtungsgutscheine, Wildkogelarena-Gutschein Sachpreise. Und das Beste Hauptpreise: Ski und eine

Silke Scharler und Petra Gaßner

Elternverein

Wir können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und mit dem Erlös aus unseren Veranstaltungen die Schüler/innen und Schulen finanziell unterstützen:

Zuschuss für Schwimmstage in der Volksschule:

Wir haben beschlossen, die Schwimmstage in der Volksschule wiederum mit einem Zuschuss von € 10,- pro Schüler/in und Schuljahr zu unterstützen. Diese Zuwendung wurde erstmals im Schuljahr 2014/15 beschlossen und wird auch weiterhin beibehalten.

Schwimmkurs:

Es ist uns ein Anliegen, diesen freiwilligen Kurs jedes Jahr anzubieten und finanziell mit € 35,- pro Schüler zu unterstützen. Dieses Jahr haben sich 13 Volksschulkinder angemeldet (sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene). Das wertvolle Angebot von der Wasserrettung Mittersill bietet nicht nur Anfängern sondern gerade auch Fortgeschrittenen eine intensive Schwimmbildung. Doris Lechner hat ab heuer die Organisation übernommen. Danke Doris!

Gesunde Jause in der Neuen Mittelschule:

Die gesunde Jause, organisiert vom Elternverein und von fleißigen Müttern umgesetzt, findet sehr guten Anklang und soll den Kindern gesunde Alternativen schmackhaft machen. (1x im Monat von Okt. bis Juni)! Danke an Christine Steiger für die Organisation und an Sepp Prosegger vom „Pinzgauer Brot“ für die kostenlose Lieferung von Gemüsepizza.

Abschlussgeschenk für die 4. Klassen:

Die Schüler der 4. Klasse erhalten jedes Jahr ein kleines „Abschlussgeschenk“

Volksschule: Zuschuss für Salzburgfahrt

Hauptschule: Zuschuss für Wienfahrt

Wir wünschen den Viertklasslern der Hauptschule alles Gute für ihren weiteren Werdegang und den Viertlern der Volksschule viel Schwung und Elan für die Neue Mittelschule.

Sponsoring:

Nennenswert ist die großzügige Unterstützung von **Fred Schroll** (schroll back GmbH), der uns laufend bei unseren Schülerveranstaltungen mit Semmeln, Brötchen, Brezn etc. versorgt. Ein Danke an Fred & sein Team!

Auch heuer werden wir wieder von **Karin Czerny, Schulbedarf & Geschenke** gesponsert:

Im Rahmen der **Schulaktion Sommer 2016** erhält der Elternverein **10 Cent pro gekauftem Schulartikel** und Sammel-Heftbestellungen bei Karin im Geschäft.

In den letzten Jahren ist hier ein Betrag von mehreren Hundert Euro zusammengekommen, den der Elternverein wiederum an die SchülerInnen und Schulen weitergeben konnte.

Herzlichen Dank an KARIN CZERNY und alle Eltern, die mitmachen und dabei den Elternverein unterstützen! Wir wünschen den Schülern/Schülerinnen und Eltern noch schöne erholsame Ferien!

Ingrid Gruber & Team

Original Pinzgauer Buchhaltungsteam

Aus der Region. Für die Region.

fritzenwallner | gandler
WIRTSCHAFTSTREUHAND- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Gruber & Partner
UNTERNEHMENSBERATUNG

püzl
fritzenwallner
gandler
WIRTSCHAFTSTREUHAND- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

5741 Neukirchen a. Grv., T 06565 / 6598-0 | 5730 Mittersill, T 06562 / 48658-0 www.fritzenwallner-gandler.at · www.gruber-partner.at

anhaus | werbemanufaktur



schrollback GmbH

Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe's



**„Wir backen nicht ‚auf‘ -
wir backen frisch ...
mit Freude am Handwerk“**

Trachtenmusikkapelle



Liebe Musikfreunde!

Obwohl die Wetterbedingungen heuer nicht optimal waren, feierten wir wieder einmal ein schönes „Fest am Berg“! Bereits am Samstag fuhren MusikschülerInnen aus Stuhlfelden, Mittersill, Bramberg und Neukirchen zum Wildkogelhaus und verbrachten den ganzen Tag mit viel Begeisterung am Musizieren. Das einstudierte Programm wurde dem zahlreich angereisten Publikum am Sonntag, dem 31. Juli präsentiert. Anschließend spielte unsere Trachtenmusikkapelle zum traditionellen Frühschoppen auf. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses unvergessliche Wochenende, besonders an Familie Hutter vom Wildkogelhaus für die äußerst freundliche Aufnahme und die tolle Verpflegung!

Wir gratulieren Thomas Hollaus und Manuel Rendl zur erfolgreich absolvierten Prüfung als

„Stabführer“ und wünschen für die neue Aufgabe viel Elan und Freude! Unser innigster Dank gilt dem bisherigen Stabführer Wolfgang Bonemaier für seine mit viel Engagement ausgeführte, langjährige Tätigkeit in dieser Funktion! Da unser Kapellmeister aus gesundheitlichen Gründen ein paar Wochen pausieren muss, übernimmt Maximilian Stotter im Sommer die musikalische Leitung der Musikkapelle. Auch diesem wollen wir herzlich zur bestandenen Aufnahmeprüfung für den Lehrgang „Blasorchesterleitung“ am Konservatorium in Innsbruck ab Herbst gratulieren!

Diese und viele andere Schritte für eine positive Weiterentwicklung unserer Musikkapelle lassen uns optimistisch in die Zukunft unseres Vereines blicken!

*Mit musikalischen Grüßen,
Franz Brunner, Obmann
Lorenz Brandauer, Kapellmeister*





Ehrungen und Obmannwechsel bei der 105. Generalversammlung

Die Raiffeisenbank Neukirchen hielt am Freitag, dem 1. Juli 2016, im Kammerlanderstall ihre 105. Generalversammlung ab. Der gemütliche Teil mit Abendessen fand anschließend bei bester Bewirtung im Hotel Kammerlander statt.

Obmann Karl Schösswender führte in seinem Referat aus, dass das Geschäftsjahr 2015 für die Raiffeisenbank Neukirchen, wie auch für den gesamten Bankensektor, unverändert sehr herausfordernd gewesen sei. Die nun schon seit Jahren niedrigen Zinsen drückten auf die Ergebnisse, gleichzeitig stiegen die bürokratischen Anforderungen durch die Regularien in einem fast nicht mehr bewältigbaren Ausmaß. Alle Banken, ganz besonders aber die kleinen, würden sich mit diesen Belastungen sehr schwer tun.

Dennoch könne man mit der Entwicklung im Geschäftsjahr 2015 vergleichsweise zufrieden sein. Die Einlagen wuchsen um 1,8%, während die Kredite um 3,9% stiegen. Auch das Betriebsergebnis der Bank sei im Landesvergleich nach wie vor überdurchschnittlich, was auch der Ehrengast der Veranstaltung, der Aufsichtsratsvorsitzende des Raiffeisenverbandes Salzburg, Ing. Peter Burgschwaiger, bestätigte. Dieser gratulierte der Bank zum Ergebnis und zu den erbrachten Leistungen.

Nachdem die kommenden Jahre mit dem beabsichtigten Zusammenschluss der Oberpinzgauer Raiffeisenbanken

zur „Raiffeisenbank Oberpinzgau“ auch für den Obmann sehr herausfordernd sein werden, er aber durch seine berufliche Tätigkeit sehr gefordert sei, wolle er sein Amt in andere Hände legen und künftig die Funktion des Obmann-Stellvertreters einnehmen, führte der scheidende Obmann aus. Das Gremium nominierte einstimmig Andreas Schweinberger als seinen Nachfolger für die Wahl, dieser Vorschlag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Andreas Schweinberger wurde, nebenbei bemerkt, auch als künftiger Obmann der „Raiffeisenbank Oberpinzgau“ von den Gremien der teilnehmenden Raiffeisenbanken designiert. Er bedankte sich in seiner Antrittsrede für das Vertrauen und versprach, dieses verantwortungsvolle Amt nach besten Kräften auszuüben und sich für die Belange der Bank bestmöglich einzusetzen.

Bei der Generalversammlung fanden auch Ehrungen statt, die vom RVS-AR-Vorsitzenden Ing. Peter Burgschwaiger vorgenommen wurden. Der scheidende Obmann Karl Schösswender erhielt als Dank für seine seit 1992 ausgeübte ausgezeichnete Tätigkeit im Vorstand der Raiffeisenbank, davon seit 1998 als Obmann, die silberne Ehrennadel des Raiffeisenverbandes Salzburg. Der aufgrund der Altersklausel ausscheidende Obmann-Stellvertreter Josef Brugger, der im Jahr 2000 in den Vorstand der Bank eintrat, wurde für seine wertvolle Tätigkeit in dieser Funktion mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Der scheidende Obmann Stv. Josef Brugger



Der scheidende Obmann Karl Schösswender (rechts) mit dem neugewählten Obmann Andreas Schweinberger

DDr. Peter Hofer

Das hat sich mir bei den eben zu Ende gegangenen Europameisterschaften aufgedrängt: Kaum ein anderes Bild eignet sich so gut, die gegenwärtige Kirchenlage zu beschreiben, wie ein Fußballspiel. Rund um das Spielfeld lautes und sehr interessiertes Publikum. Dazu großes mediales Interesse. Dann die Akteure. Auffällig die rechten Flügelstürmer. Ballhalter sind sie. Kaum Raumgewinn. Häufig spielen sie den Ball zur Verteidigung zurück. Auf der anderen Seite die linken Flügelstürmer. Immer in Bewegung mit starkem Vorwärtsdrang. Aber ihnen fehlt das Mittelfeld und damit das Zusammenspiel mit den Verteidigern. So hängen sie zu meist wirkungslos in der Luft. Querpässe zwischen den Flügeln kommen nicht vor. Hinten eine stark defensive „Rückwärts-Verteidigung“. Über lange Zeit unproduktives Ballhalten. Die Zuschauer pfeifen. Sehr oft kommt der Ball zum Tormann. Eigentore häufen sich. Was aber fehlt, ist ein verbindendes Mittelfeld und ist ein offensiver Mittelsturm. Das hat zur Folge, daß Verteidigung und Flügelstürmer kaum zusammenspielen. Wen wundert es, daß dieses Team am Verlieren ist? Ein besseres Spielkonzept ist gefragt. Die Flügel müssen besser eingebunden werden. Es braucht eine offensivere Verteidigung. Vor allem aber ist ein starkes Mittelfeld mit einem guten vorgelagerten Mittelsturm vonnöten. Ohne Zusammenspiel geht nichts. Ich bin mit dieser Diagnose nicht allein. Wo immer ich die Vermutung von der „vernachlässigten Mitte“ ins Gespräch bringe, erhalte ich starke Zustimmung. Es ist Zeit, die Mitte sichtbar zu machen, zu Wort zu bringen und für den erforderlichen Aufbruch der Kirche zu nützen. Solch ein Aufbruch wird heute durch einen miserablen Kirchenruf behindert. Die Kirche, zumal die katholische, gilt als undemokratisch, sexualneurotisch, frauenfeindlich, autoritär, angstproduktiv, vormodern, kurz: abzulehnen, wenn nicht sogar zu zerstören. Oder zu reformieren. Und wer wollte ernsthaft leugnen, daß in all diesen Vorwürfen stets mehr als ein Körnchen Wahrheit liegt? Natürlich messen die Zeloten wie jene, die keine Kirchensympathie haben und mit ihr (sym) nicht an den Schwächen leiden (pathein), in moderner Erbarmungslosigkeit die Kirche an einem unerreichbaren Ideal. Dazu kommt, daß jede kleine Gegengeschichte das Gesamtbild verdirbt. Die Vereinfacher haben es leicht. Eine Organisation mit einem Negativimage hat es schwer, gut zu arbeiten und

sich dazu auch zu erneuern. Ihr droht neben der Abwendung vieler von außen die innere Kündigung ihrer Mitarbeitenden. Sensible Sucher – und deren gibt es viele – lassen sich aber vom Negativimage nicht beirren. Sie blicken hinter die Schwächen der Kirche, geben ihr geradezu ein Recht auf Fehler, trauen ihr auch Reform zu, setzen aber nicht zuletzt auf ihre Unentbehrlichkeit. Tatsächlich haben die christlichen Kirchen bei all ihren Schwächen gerade in jenen Bereichen Stärken, welche für die kulturelle Langzeitentwicklung zentral sind. Kurzum: die Kirchen sind weit besser als ihr Ruf.

Eine der Stärken der christlichen Kirchen: Sie ermutigen zu wahrer Freiheit und schützen so vor der wachsenden Freiheitsflucht. Um es gleich vorwegzunehmen: Zumal in meiner katholischen Kirche war diese Stärke lange Zeit verschüttet. Freiheit stand im Katalog wichtiger Anliegen nicht oben. Das hat sich seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil geändert. Und die katholische Weltkirche kommt auf dem eingeschlagenen Weg gut weiter. Die kulturelle Großwetterlage schafft dafür auch gute Bedingungen. Freiheit im Sinn von Selbststeuerung des Lebens ist uns allen „heilig“. Darüber lassen wir nichts kommen. Allerdings nimmt zugleich die Zahl der Freiheitsflüchtigen zu. Sie versuchen, die lästig werdende Last der Freiheit loszuwerden. Der Grund ist einfach: Der Freie wird mit der zunehmend unübersichtlichen Welt allein nicht mehr fertig. Überforderung tritt ein. Die Kirchen könnten da eine neuartige Aufgabe übernehmen. Sie heißt Ermutigung zur Freiheit durch Entlastung. Christliche Kirchen sind besser als ihr Ruf. Sie haben Stärken, die auch durch die notorischen Schwächen nicht zerstörbar sind. Eine der Stärken christlicher Kirchen besteht darin, daß sie Menschen zusammenbringt. Kirche ist Gemeinschaft. Und zwar nicht irgendeine, sondern eine familienübergreifende. Da zählt nicht der Lebensstand, nicht die Rasse, nicht das Geschlecht. Wären diese christlichen Netzwerke nicht heilende Orte für all jene, die psychische Obdachlosigkeit bedrängt? In der nächsten Ausgabe setze ich diese unverhohlene Hommage an die Kirche fort. Vielleicht gewinne ich dadurch einige für meine Kirchenansicht. Es wären jene Sympathisanten, die morgen die Kirche von außen „evangelisieren“ Sie wären genau jene, welche das offensive Mittelfeld der Kirche verstärken könnten. Mit besten Wünschen und lieben Grüßen bin ich Euer

JAZZ

Brunch

mit „That's Jazz“

**Aussichts-
Bergrestaurant
Wildkogel**

am Sonntag,
14. August 2016
ab 10.30 Uhr

Brunch umrahmt von feinsten Jazzmusik in entspannter Atmosphäre im Bergrestaurant Wildkogel. Bekannte Songs aus dem American Songbook werden in zeitgemäßem „Gewand“ dargeboten, die Grooves bewegen sich von „old school“ swingend bis hin zum „Lounge-Ambiente“.



Bergrestaurant
WILDKOGEL



**Bergbahnen
Wildkogel**

Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

Bergbahnen Wildkogel · Neukirchen/Bramberg
Tel. +43 (0) 664 514 20 30 · www.bergbahnen-wildkogel.at



Judo



Am 13.06.2016 fand die erste Gürtelprüfung der Kinder zum Weiß-gelb Gurt in der VS Neukirchen statt.

Die Prüfungsinhalte - Fallschule, Festhaltegriffe, Würfe sowie japanische Begriffe, wurden bereits im Laufe der Trainings mit den Kindern geübt, sodass sie gut vorbereitet an die Prüfung herantraten.

Die Prüfung wurde durch unsere Trainerin Nadine Pichler und unseren Trainerkollegen von der Judo Union Pinzgau Max Wimberger aus Rauris abgehalten.

Alle Kinder haben die erste Gürtelprüfung mit Bravur bestanden, wozu wir auch allen Kindern nochmal gratulieren möchten!

Als Belohnung für die Kinder trafen wir uns am 17.06.2016 beim Gasthof Schütthof, um die bestandene Gürtelprüfung mit einem Eis zu feiern. Im Zuge dessen wurden auch die Urkunden an die Kinder vergeben.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei Sabrina Budimayr für ihren genialen Einsatz als Trainerin des Judo Club Neukirchen bedanken und ihr und ihrem Mike zur Geburt ihres Sohnes recht herzlich gratulieren und nur das Beste wünschen.

*Judo Union Neukirchen
Yvonne & Nadine Pichler*



**GANZTAGS WARME KÜCHE!
Kein Ruhetag!**

novum

Am Wochenende und an Feiertagen

PIZZA

**frisch aus dem Holzofen
durchgehend ab 12:00 Uhr**

Tel. 0664 444 00 39



Alpengasthof 
Rechtegg

... die Perle der Aussicht!

*1. September
bis
4. September*

Kulinarisches rund ums Wild

- Gerne reservieren wir einen Tisch für euch -

Alpengasthof Rechtegg * Familie Kröll * 5741 Neukirchen/Grv. * Roßberg 27 * Tel. +43 6565/6324
www.rechtegg.com



Eis- und Stocksport

29.05.2016:

Meisterschaft

1. Runde in Neukirchen

Die Meisterschaft beginnt recht gut. Wir hatten ein Heimspiel und landeten mit 15,2 Punkten hinter Gnigl (16 Punkte) auf Platz 2. Gnigl führt auch in der Gesamtwertung vor Weng (15,8 Punkte) und Neukirchen.

05.06.2016:

Meisterschaft

2. Runde in Leogang

Bei teilweise starkem Regen und nicht allzu guter Schußleistung mussten wir uns mit 8,3 Punkten und somit Gesamtrang 12 abfinden.

19.06.2016:

Meisterschaft

3. Runde in Gnigl

Mit passablen 9,2 Punkten auf der Einzelbahn konnten wir sogar den 12. Gesamtrang halten. In der Meisterschaft geht's jetzt in die Sommerpause. Die 4. Runde ist am 11.09. in St. Veit.

10.07.2016:

KaiserCUP in Maishofen

Anton Empl (Bezirksobmann) hat 2009 diesen besonderen Bewerb mit 5 Schützen und je 2 Schuss eingeführt. Derzeit schießen 24 Mannschaften in 3 Klassen um die jeweiligen Meister. Neukirchen ist 2013 erstmals mit einer Mannschaft angetreten und wurde damals auf Anhieb Meister. Seit 2014 ist nun auch noch eine 2. Mannschaft mit dabei. Beide Mannschaften sind derzeit in Klasse 2 und mussten in Maishofen antreten. Für **Neukirchen 1** lief es diesmal nicht so gut. Sie mussten sich mit Rang 8 zufrieden geben und in Klasse 3 absteigen. Viel besser erging es dagegen **Neukirchen 2** mit Rang 3 und Aufstieg in Klasse 1.

24.07.2016:

5-Stockmeisterschaft – BKL 3

In der Bezirksklasse 3 musste heuer **Werner Breuer** in Maishofen antreten. Er gewann 5 von 8 Spielen, aber es reichte trotzdem nur für Rang 7.

Für den EVN
Josef Steger SF

NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM

September 2016

Tel.. 06565 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Samstag, 17. 9. - 20 Uhr:

Aret ALEKSANYAN **„Der Derwisch erzählt“**

ERZÄHLKABARETT

.....ist ein ERZÄHL – KABARETT mit heiteren und pointierten Geschichten interkulturellen Inhaltes. Ein sperriges Thema wie „Integration“ kann höchst unterhaltsam sein und sowohl bei Erwachsenen wie auch bei Jugendlichen großartig ankommen, wenn es in lustige Geschichten und humorvolle Szenen verpackt wird.

Samstag, 1. 10. - 20 Uhr:

Tom KRESS **„G'schafft!“**

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Buddha sagt: „Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Wenn du es nicht lösen kannst, dann mach kein Problem daraus.“ Der Opa sagt: „Der Herrgott hat's schon richtig g'macht. Du musst ihn bloß versteh'n.“ Heimleiter Schneider sagt: „Engagement heißt das Zauberwort.“ Wie gerne würde der Altenpfleger Sebastian Kroll diese Lebensweisheiten beherzigen! Doch das Chaos im Heim und die unerwiderte Liebe zur bayerischen Heimat treiben ihn zum Sturm auf seinen ganz persönlichen Krisengipfel – Krolls Maß ist voll! Er meistert diese tragikomische Tour mit zwei bayerischen Urtugenden – schwarzhumorigem Grant und satirischem Schneid! Tom Kreß kennt man aus vielen TV Produktionen, erstmals im Cinetheatro!

Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird dankenswerter Weise unterstützt vom Bund, vom Land Salzburg und von der Marktgemeinde Neukirchen!

NEUKIRCHNER



Kaufleute

DANKKE

DASS IHR BEI UNS IM FACHHANDEL GEKAUFT HABT!

„IHR UNTERSTÜTZT DEN FACHHANDEL VOR ORT, DER...“

- UNSERE JUGEND AUSBILDET.
- UNSER ORTSBILD PRÄGT.
- UNSEREN ORTSKERN BELEBT.
- QUALIFIZIERTE MITARBEITER BESCHÄFTIGT.
- DICH MIT SPEZIELLEM SERVICE VERWÖHNT.
- MIT LEIB UND SEELE HINTER SEINEN PRODUKTEN STEHT.
- SEINEN BEITRAG IN DER GEMEINDE LEISTET.
- UNSERE LOKALEN HANDWERKER BESCHÄFTIGT.
- DEINE ZUFRIEDENHEIT ALS MAß ALLER DINGE SIEHT.

„WIR FREUEN UNS, DICH BALD WIEDER BEGRÜßEN ZU DÜRFEN, DENN BEI UNS MENSCHELT ES“

Liebe Fußballfans!

Wir haben die Saison 2016/17 bereits begonnen und wir möchten euch über einige Veränderungen beim USC Neukirchen informieren!

Die Planungen für diverse Veränderungen haben sehr früh begonnen. Wichtig war daher, dass wir nach der sehr durchwachsenen letzten Saison den Klassenerhalt dennoch geschafft haben!

Stoyan Uzunov und Stefan Sörensen haben das Traineramt in Neukirchen von Mario Steger übernommen, der nun Sportlicher Leiter ist, er unterstützt somit Hans Prosegger in der Sektionsleitung!

Wir sind überzeugt, es geht Schritt für Schritt in die richtige Richtung. Es sind einige junge Spieler aus der U16 zu uns gestoßen und werden langsam integriert. Weiter verstärkten wir uns mit Mario Blizkanov aus Bulgarien. Einer der wichtigsten Grundsteine für eine gute Perspektive war jedoch das Zusammenbleiben der Truppe aus dem letzten Jahr!

Die Mannschaft startete am 2. Juli mit einer kurzen, aber intensiven Sommervorbereitung. Das Testspiel gegen Kaprun konnte mit 4:3 ge-

wonnen werden. Beim 2. Test gegen Leogang verloren wir zu Hause mit 1:2.

Nach dem 1:0 Sieg über den SC Mittersill im Stiegl Cup kam in der 2. Runde dann die TSU Bramberg. Die Rollen waren klar verteilt, aber vor ca. 500 Zuschauer hielt unsere Mannschaft stark dagegen und verliert am Ende mit 0:2.

Die Mannschaft und das Trainerteam sind sich einig, sie wollen den NeukirchnerInnen einen guten Fußball bieten! In der 1. Meisterschaftsrunde gegen Aufsteiger Lend ist das schon ganz gut gelungen, wir siegten mit 4:1! Am 13.8. spielen wir um 17:00 Uhr zu Hause gegen Hüttschlag.

Der USC Neukirchen freut sich auf die neue Saison! Natürlich brauchen wir den 12. Mann und das seid Ihr! Zuschauer, Fans und Dauermendrücker! Danke schon im Voraus für eure Unterstützung!

Wir freuen uns über euren Besuch auf dem Fussballplatz in Neukirchen!

*Mit freundlichen Grüßen,
Mario Steger*

Sportlicher Leiter des USC Neukirchen



Fotos: Gusti Stöckl





Fotos: Gusti Stöckl



Wir bedanken uns sehr herzlich ... beim Hans Gruber und Dr. Uwe Mendel für die hervorragende NW-Fußball-Trainer Tätigkeiten, die beiden wollen jetzt eine Pause einlegen, ... bei Manuela u. Killian Scherer, die unermüdlich bei den kleinsten, für den immer nachrückenden Fußball-Nachwuchs sorgen, so das wir für die Saison 2016/17, mit einer U8, U10, U12 u. U14 beginnen können!
Einige U16 Spieler werden in Bramberg (SG

Bramberg/Mühlbach, U16 Sparkassenliga) auf die nächsten, höheren Aufgaben vorbereitet!
DANKE an alle Trainer, Helfer und Freiwilligen und bitte euch weiterhin um Mithilfe beim USC Neukirchen, Sektion Fußball-Nachwuchs!

*Ferdinand Nindl
Jugendleiter
0664/3454302*

Aus dem Archiv

EIN BEGNADETER GEBURTSTAG - 9. Juli 2016:
Wie man sehen kann, geht man beizeiten „borfuab“ [bloßfüßig], wird man ganz leicht 97 Jahre. Stefan war als Bub bei seinem Firmgöd Pius Ensmann auf der Kürsingerhütte und verlebte dort ganz sicher unbeschwerte Ferien. Die Liebe zur Bergwelt, die Erforschung seiner Heimat, sowie die Aufzeichnung sämtlicher Natur- und Kleindenkmäler, die Gründung und jahrzehntelange Betreuung des Gemeindearchivs haben ihn „jung“ erhalten. Alle Neukirchner gratulieren und danken nachträglich ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Politikertreffen am Großvenediger anno 1982: Bürgermeister Peter Nindl verstand es vorzüglich, Persönlichkeiten nach Neukirchen einzuladen, so z.B. den damaligen Klubobmann der SPÖ Österreichs Dr. Heinz Fischer. Mit von der Partie auch Gesundheitsminister Dr. Kurt Steyrer † 16. Juli 2007. Der höchste Berg Salzburgs sollte bezwungen werden. Vizebürgermeister Hans Walleitner bügelte im Keller der Kürsingerhütte noch sein Hemd, um am Gipfel die hohen Gäste würdig empfangen zu können. Die Gäste aus Wien aber schienen verschollen und so wagte man bei Nebel den Abstieg zum Deffereger Haus. Endlich auf halber Höhe stieß man auf die Gäste aus Wien. Die Geschenke wurden verteilt und so nahm diese Bergfahrt doch noch glückliches Ende. Einen Gipfelsieg unseres Bundespräsidenten muss es aber dennoch gegeben haben, ein Foto ist der untrügliche Beweis - Vizebürgermeister Hans Walleitner mit Dr. Fischer unterhalb des Gipfels. Als Bundespräsident in Pension, bekam von Peter Nindl abermals eine Einladung um anlässlich der Feierlichkeiten „175 Jahre Erstbesteigung“ noch einmal den Venediger zu bezwingen, hoffen wir doch sehr, dass es klappt und schon Voraus ein kräftiges „Berg Heil“.



Franz Stotter, 1982



Stefan auf seinem Weg zum Archiv - hoffen wir auf einen so schönen Winter ...



Vizebürgermeister Hans Walleitner mit Dr. Fischer unterhalb des Gipfels

So schnell kann's gehen.

- ✓ STAATLICH GEFÖRDERT*
- ✓ STEUERLICH BEGÜNSTIGT*
- ✓ GARANTIERTES KAPITAL*



Walter Dahel

Bezirksdirektor

0650/84 85 860

walter.dahel@wuestenrot.at

Aufs Altwerden kann man sich auch freuen!

Der kleine Elias probiert gerne aus, wie sich das Leben als Erwachsener anfühlt. Begriffe wie „Pensionslücke“ sind ihm dabei noch fremd. Seinen Eltern glücklicherweise nicht – deshalb haben sie schon heute den Grundstein für seine Vorsorge gelegt.

Die Wüstenrot Extrapension*: Heute richtig vorgesorgt – für immer ausgesorgt.

*Die Wüstenrot Extrapension ist eine prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge gemäß §§ 108a bis 108 i EStG. Staatliche Förderung unter Vorbehalt von Änderungen des Einkommenssteuergesetzes. Steuerlich begünstigt, nach derzeitiger Gesetzeslage. Die Kapitalgarantie gilt bei widmungsgemäßer Verwendung im Sinne des § 108 i (1) Z 2 und 3 EStG.

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

www.wuestenrot.at



Babygalerie



Max

7. Juli 2016

Maximilian & Eva Wimmer



Luis

18. Juli

Janine Prosegger & Gerhard Stotter

Babygalerie: Bitte Foto mit den Daten an g.stoeckl@gruber-partner.at mailen!

Kunstigel in Wald im Pinzgau

FESTIVALPROGRAMM
AUGUST 2016

WHITE NOISE
in Wald im Pinzgau

04. MAI BIS
28. AUG 2016

PMT	Di 02.08.	10:00 - 15:30 Uhr 20:00 Uhr	Filzen mit Sigi Steiner Güthouse Trio „... zu dritt“
	Do 04.08.	20:00 Uhr	Leroxa
	Fr 05.08.	14:00 Uhr	Anna-Lena Obermoser - Poetry Slam Workshop
	Sa 06.08.	20:00 Uhr	Andreas Kiendl & Pfeffer und Konsorten „Kleinösterreich wird geboren“
	So 07.08.	11:00 Uhr	Matinée Eröffnung der Ausstellungskooperation Hollersbacher Malertage
PMT	Di 09.08.	20:00 Uhr	Damour and the Good Projektionsmapping Fritzl jun.
	Mi 10.08.	14:00 Uhr 20:00 Uhr	Ana Lourdes Geneblazo - Tanz-Workshop Mittersiller Tanzakademie „Über Grenzen hinweg in neue Räume“
	Do 11.08.	20:00 Uhr	Vortrag Klaus Bauernfeind „Die große Chance der Kleinheit“
	Fr 12.08.	14:00 Uhr	Anna-Lena Obermoser - Poetry Slam Workshop
	Sa 13.08.	20:00 Uhr	Andreas Mayerhofer meets Charly Rabanser
	So 14.08.	10:00 - 15:30 Uhr 11:00 Uhr	Siegfried Karl - Hufeisenschmieden Matinée Jetlag Allstars „Vintage - Piloten ist nichts verboten!“
PMT	Di 16.08.	10:00 - 15:30 Uhr 20:00 Uhr 22:00 Uhr	Filzen mit Sigi Steiner D'Suachandn Rakubrand (Brenntechnik) - Ulli Schroll
	Mi 17.08.	20:00 Uhr	Christoph Krutzler & Joe Harpf „Mei Vaterl war a Weanarin“
	Do 18.08.	20:00 Uhr	Krutzler/Rabanser & MaxElias Doppel
	Fr 19.08.	14:00 Uhr	Anna-Lena Obermoser - Poetry Slam Workshop
	Sa 20.08.	20:00 Uhr	Thomas Geierspichler „Mit Rückgrat zurück ins Leben“
	So 21.08.	11:00 Uhr 10:00 - 15:30 Uhr	Matinée „Pfiati Tom, ois Guade in Rio!“ + Brass Ensemble BlechPlus Siegfried Karl - Hufeisenschmieden
	22.-28.08.	10:00 - 18:00 Uhr	Ausstellung „Alte Trachten“ und „Filzkunstwerke“
PMT	Di 23.08.	10:00 - 15:30 Uhr 20:00 Uhr	Filzen mit Sigi Steiner Happy Hoagascht und de Hofa Buam Poetry Slam Anna-Lena Obermoser & „Dir“
	Mi 24.08.	20:00 Uhr	Opas Diandl „Dotterdämmerung“
	Do 25.08.	20:00 Uhr	Kaiserspiel
	Sa 27.08.	20:00 Uhr	„Pichl-Alm Musi“ & Mittenwalder Ausschusgsang von „Bauern, Herbstn und Bergen“
	So 28.08.	11:00 Uhr 10:00 - 15:30 Uhr	Abschlussfest „Ein letzter Ton“ mit Brass Joker, Cocoleo & the Oldboys, Honky Tonk Ramblers und Sponsors Day Siegfried Karl - Hufeisenschmieden

„Masken und Felle“

Ausstellungskooperation Hollersbacher Malertage

Ausstellung „Alte Trachten“ „Filzkunstwerke“

DIE PEUGEOT BUSINESS LINE

KOMFORT UND EFFIZIENZ AUF JEDEM KILOMETER

- Inkl. Navigation und Peugeot Connect SOS
- Inkl. Optiway Garantie + Wartung

PEUGEOT 308 SW 1.6 BlueHDI 100 S&S
Aktionspreis € **18.788,-¹⁾**

PEUGEOT 508 SW 1.6 BlueHDI 120 S&S
Aktionspreis € **25.049,-¹⁾**



PEUGEOT www TOTAL CO₂-Emission: 94–96 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6–3,7 l/100 km. Symbolfotos.

¹⁾ Aktion gültig für Businesskunden bei Vertragsabschluss bis 31.08.2016 bei allen teilnehmenden Händlerpartnern. Ab-Preis unverb. empf., nicht kartell., inkl. MwSt. und NöVA. Weitere Details auf www.peugeot.at/angebote.

PEUGEOT BUSINESS LINE



MOTION & EMOTION

Unser Verkaufsberater,
Herwig Steger (Tel.
0664/9306043), berät Sie
gerne über unsere aktuellen
Angebote aus der Peugeot-
Produktpalette!



Bücherei

NEUER LESESTOFF – reading material –

materiale di lettura – leesemateriaal –

BÜCHER livres – knjige –

böcker – книги – kitaplar – بتكلى

neu eingetroffen:

camilla läckberg – Die Schneelöwin,
cilla/rolf björlind – Die Strömung, garry
discher – Bitter Wash Road, antoine lau-
rain – Der Hut des Präsidenten, j.paul
hederson – letzter Bus nach Coffeerville,
claire north – Die vielen Leben des Harry
Augutst, benedict wells – Vom Ende der
Einsamkeit, pam munoz ryan/peter sis
– Der Träumer, juli zeh – Unterleuten,
andrea bennett – Die wundersamen
Abenteuer der Galina Petrowna, lucinda
riley – Die Sturmschwester, lodewijk
van oord – Das letzte Nashorn, john ir-
ving – Straße der Wunder, jan weiler –
Im Reich der Pubertiere, tove alsterdal
– Die Verschwundenen von Jakobsberg,
arno geiger – Selbstportrait mit Fluss-
pferd, vea kaiser – Makaronissi oder die

Insel der Seligen, judith lennox – Zeit
der Freundschaft, judith lennox – Bis
der Tag sich neigt, donna tartt – Der
Distelfink

zur erinnerung:

seit juni 2016 sind wir **statt montag**
nun am

freitag von 17:00 – 18:00 uhr

für euch da.

Öffnungszeiten:

Sonntag:	09.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!



„Schreib's auf“

A Venedigertour

I woäß nu wia nochn Mauafoi so an Ufong die easchtn ostdeitschn Gest za ins kemma sand. Di easchtn Saxn dia si ba ins eigmiet homb, homb mia am Ende van Urlaub so lochanda vazöt, dass sie sichaheitshoiwa amoi a a Sackü Easchtöpfü mitgnumma homb, wai se jo nit gwisst homb wia des ba ins so mitn Essngeh ohlafft und ob ma do woi oiwai eppas gscheits daglong a die Berg, se sand nochand richtig froh gwen, dass se die Easchtöpfü nit braucht homb und iwaroi so richtig guat vappleg won sand.

Jo, des is fi se schon a bsundari Zeit gwen, wos si insaroas jo go nit so richtig viestöhn ku ... Und so sand a amoi zwoa Weiwaleit, zwoa Freindinna ukemma. Gonz begeistascht sand se scho va da Fohrt iwan Poss Thun umma gwen und fasziniascht va den Ausblick auf die Dreitausnda. S oiaeaschti Moi an Urlaub in Österreich und a die Berg des is fi se schon gonz wos Bsundas gwen noch dea Zeit wo ba ea die Londkoschtn mit da Grenz go gwen sand aswia do die Wöt aus wa...

Glei n naxtn Tog nochn Fruahstuck homb se a scho Koschtn hoam gschriebm und i bi ban Gschia orauma gwen und hu ea a so awench zuglost – so hot di oa di ondari gfrogg wos si gschriebm hot: Sie hot ias viglesn und zlest hot si gschriebm - viele liebe Grüße aus dem schönen Zillertal - bualein hu i ma denkt, i sog iazant a nixxi, dass se do nit an Züastoi sand, wai womigla bleiwatn se nochand go nit und se homb jo zehn Tog buacht kob.

N drittn Tog kemman se dahea und vazön ma, dass se fin naxtn Tog a Tour aufn Großvenediger buacht homb. Toixl hu i ma denkt: nit lob, nu nia a die Berg gwen und nochand scho aufn Venediger geh... i hu ea nu gsogg, dass des hoit koa Spoziagong is und ob ea scho bewusst is, dass des a Dreitausnda is und Hochgebirge, owa se homb si nit obringa lossn uns so sand se n naxtn Tog aufbrochn as Owasuizbochtoi ei, scho mit an Bergführa owa dea hot mia scho vohea load tu, obwoi die Weiwaleit nit gonz lob banonda gwen sand, owa hoit wia gsogg nu nia a die Berg.

Irgendwi hu i de kemmandi Nocht a nit so gonz

guat daschloffn, wai i oiwai a die zwoa Weiwaleit denkn miassn hu. N naxtn Tog is wenigstns a bärigs Venedigerwetta gwen und i hu ma oafoch denkt: ba insare Bergführa sand se eh a guati Hend und so wean ses scho schoffn auffi aufn Venediger und wonns go nit tuat, weans eas woi viredn lossn, dass s Umdrahn gscheita es - oiwai is des jo nit gwiss wai wia hot mia a Bergführa amoi gsogg: friara homb di Leit a Tour buacht mit an Bergführer und sand mit jedn gschofftn Zü zfriedn gwen – heit buachn die Leit an Gipfü und „schau du wia du mi do auffi bringst!“ Dos is jo scho a große Untaschied, owa wia gsogg i hu ma do weittas koani Gedonkn mea gmocht, bi owa scho froh gwen, wai so nochand gengan Gschnochts wieda hoam kemma sand. Fix und feschtig und glücklich, dass sie wieda Toibodn untat Fiaß homb, homma zeascht amoi toi ugstossn ofn Großvenedigergipfüsieg – und nochand bin i scho gsponnt gwen wia ses gschofft homb und vazöt homb se a ean Saxndialekt so sponnd, dass a Krimmi nit sponnenda sei kinnt :

Oiso jo, of da Foscht ei as Owasuizbochtoi homb se a da Beandloim scho gmoat des miassat, wai se so stückü auffi gfohn sand, scho die Kürsingerhitn sei owa des Taxi is gfohn und gfohn und gfohn und nochand sands auffi gonga iwas Klammü a die Kürsinger und wia si dos gsehn homb, is ea woi eascht so richtig bewusst won, of wos sie sie do eilossn homb: Berg, Stoa und a Hech wos sie oafoch nua va die Heimatfüm kennt homb und wos fi se owa so überwältigend gwen is, dass ea gonz ondascht und oafoch gsogg znicht won is.

Boit sands schloffn gonga und zan essn hombs a nit recht eppas braucht, wai ba oana is los gonga an Bauch inna hots zrummpün ugfong und so is si d merat Nocht ofn Heisl kukt, va lauta Nervösn – koa Aug zua tu und gwünscht hettns ea oafoch, dass n naxtn Tog a Sauwetta kimb, dass de Tour ogsogg wuscht, owa nixxi waos mitn Sauwetta – klor, woiknlosa Himmü und s besti Venedigerwetta so hot si die Gruppm mitn Bergfihra troffn und se homb scho a wench kloalaut a moi uklinga lossn, dass se sis vielleicht scho nit sechn, a weng da Scheißerei, do auffi zmaschian owa wissts eh wias is, wonn nochand a Gruppm und dea feschi Bergfihra dia zuaredn, nochand is zruggiachn nimma so leicht und so sands los maschiascht und eigentlich is a gonz



„Schreib's auf“

guat gonga bis so 200 m untan Gipfü do hot di oa di Schneid valossn und ia Mama is gonz jung gstorm und si hot ia denkt: Entweda mi hoit da Hubschrauwa oda Mama i kimm heit za dia auffi, so klewa is sie won – owa dea feschi Bergfahra mit seini großn, scheen,blau Augn und mit seini Wundatripei ausan kloan braun Flaschei und mit sein guatn Gfüh hots gschofft, dass die Karin koan Hubschrauwa braucht hot und a nit za iara Mama auffi miassn hot, sondan dass sie s easchti Moi an Lebm a die Berg und glei offn hextn Soizburga den Großvendiger steh megn hot und n zwoa Weiwaleit ban Gipfükreiz die Trupfn wia a Bergboch iwat Wonga oa grunna sand im Gottvatraun, dass sie da

blauaugige Bergfahra a irgendwie do wieda oi dabring ...

De Zwoa sand nochand vü Joh kemma, ban Wondan sand se owa danoch mea a die untan Oima offn Weg gwen und i hu ea a beicht, dass Neikirchn nit an Züastoi lieg.

I bedonk mi hoit of jeden Foi heit nu ba den feschn Bergfiara mit seini großn, scheen blau Augn dass ea ma die zwoa Weiwaleit wieda guat hoam brocht hot und i woas seithea nu mea zschetzn wos dia Leit do om leistn miaßn ...

Christl Stotter, Juni 2016

Für jeden die richtige Farbe = HAARSTUDIO BRANDNER =

Mit **Igora Royal** 100% Deckkraft schöne glänzende Farben. IGORA ROYAL PHILOSOPHIE VOLLENDETE FARBE IN HIGH DEFINITION



REINE PERFORMANCE Das neue **ESSENSITY** bringt seine ammoniakfreie Coloration auf ein neues Niveau - herausragende Farbleistung, einer nachhaltigen, "frei-von" Philosophie verpflichtet. **ESSENSITY** permanente, ammoniakfreie Coloration bietet bis zu 100% Weißkaschierung, bis zu 4 Stufen an Aufhellung und wunderschöne Farbergebnisse.

BLONDME AUFHELLUNG & COLORATION – Blondfärbung in allen Facetten

IGORA EXPERT MOUSSE Entdecken Sie den echten Farbperfektionisten

FIBREPLEX BLONDIEREN! AUFHELLEN! FÄRBEN! OHNE KOMPROMISSE.

FIBREPLEX verringert Haarbruch um bis zu 94%*, so dass Friseure bei chemischen Verfahren wie Haarfärben nicht mehr befürchten müssen, dass die Haarqualität leidet.

Und jetzt neu als Alternative Pflanzenfarbe von

CulumNature Pflanzenhaarfarbe ist zertifizierte Naturkosmetik



haarstudio.brandner@sbg.at

Neukirchen - Mühlbach

06565/6071 oder 06566/7220

WICHTIG Dienstag 23. August „ALCINA-KOSMETIK-BERATUNG“

Eine Fachkosmetikerin der Firma ALCINA macht eine kostenlose Beratung über Pflege- und Dekorative Kosmetik, Dauer ca. 1 Stunde, Termin rechtzeitig sichern.

Traktorenmuseum

Am 17. Juni folgte ich am späten Vormittag einer Einladung von Fritz Reichholf. Er erzählte mir vorab, dass er die Kinder vom Walder Kindergarten zu seiner Halle im Gewerbegebiet eingeladen habe, um mit ihnen auf seinem „Oldtimer-Traktor“ eine Runde zu drehen. Der Fritz hat da wohl leicht untertrieben, denn als ich dort ankam, fand ich ein „Traktorenmuseum“, welches **56 Stück** umfasst, vor. Einige (ca. 10) sind einsatzbereit und aufpoliert - beim Rest handelt es sich um die bevorstehende „Rentenbeschäftigung“ vom Fritz. Da wird ihm ab seinem Rentenantritt im September die nächsten Jahre wohl kaum fad werden. Ich denke, über den Besuch von Interessierten würde er sich dann ab und zu sicher freuen.

Auf jeden Fall hatten die Kinder und deren Betreuerinnen Rosemarie und Gerlinde viel Spass an diesem lustigen Vormittag. Bewirtet wurden alle 21 Kinder von der Familie Reichholf (Marlies und Birgit).

Bevor ich nach Hause fuhr, sah ich mir den Traktorenfuhrpark etwas näher an und entdeckte einige interessante Fahrzeuge. Unter anderem einen gelben MG (Cabrio). Bei diesem Auto handelt es sich um den Jugendtraum vom Fritz, welchen er sich vor einigen Monaten erfüllt hat.



Der schwarze American-Truck (Foto rechts) wurde während eines Amsterdam-Urlaubs von Fritz und seiner Frau erworben. Es war für Frau Marlies ein schöner Amsterdam-Urlaub, nur hatte sie von Amsterdam leider gar nichts gesehen, außer den „Truck“. Denn dieser war der Grund für den Kurzurlaub - Fritz hatte es ja dann mit seinem Gefährt eilig nach Hause in die Werkstatt und Marlies fuhr mit dem Privat-PKW alleine nach Neukirchen zurück. Aber wenn man mit einem 4-Rad-Freak verheiratet ist, muss man für die Notwendigkeit solcher Kurztrips ins Ausland schon Verständnis haben.

Gitti Stöckl



Meisterhandwerk
für Jedermann



MEISTERHANDWERK
HANNES
FLIESEN | NATURSTEIN



c. david innerhofer design photo

HANNES HOFER | SCHLOSSERFELD 480 | A- 5741 NEUKIRCHEN | +43 (0) 664 | 11 620 80 | HANNES.FLIESEN@SBG.AT

Arbeitnehmerveranlagung

SPENDEN

Welche Spenden sind steuerlich absetzbar?

Eine Steuerbegünstigung besteht für **Spenden an Forschungs- und Lehreinrichtungen**, die im Gesetz konkret aufgezählt sind. Weiters werden im Rahmen von Sonderausgaben, Geldzuwendungen an begünstigte **Körperschaften für mildtätige Zwecke, für die Bekämpfung von Armut und Not in Entwicklungsländern sowie zur Hilfestellung in nationalen und internationalen Katastrophenfällen** steuerlich anerkannt. Geldspenden an Organisationen für **Umwelt-, Natur- und Artenschutz sowie behördlich genehmigte Tierheime** sind als Sonderausgaben abzugsfähig. Eine Liste dieser begünstigten Empfänger finden Sie auf www.bmf.gv.at (Rubrik „Steuern“).

Geldspenden an **freiwillige Feuerwehren und die Landesfeuerwehrverbände** sind absetzbar, jedoch werden die Feuerwehren, da sie gesetzlich geregelt sind, nicht in der Liste der begünstigten Empfänger angeführt.

In welcher Höhe sind Spenden absetzbar?

Als Sonderausgaben begünstigt sind nur Geldspenden bzw. sind an die unmittelbar im Gesetz berücksichtigten Einrichtungen (z. B. Museen, Universitäten) auch Sachspenden absetzbar. Spenden können nur im Ausmaß von 10% des Gesamtbetrages der Einkünfte des laufenden Jahres abgesetzt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Lea schreibt ...

Neukirchen am 31.7.2016

Hallo du,
manchmal frage ich mich, ob ich wirklich der einzige Mensch bin, der noch Briefe schreibt ... Aber es ist immer ziemlich lustig, die Gesichter von anderen Leuten zu sehen, wenn sie erfahren, dass ich 1000e Texte, Briefe, Geschichten und Lieder mit der Hand (mit einem Füller) auf Papier schreibe und mich fragen, wofür ich das alles mache, weil es ja eh Handys mit WhatsApp, Snapchat, Instagram und Facebook gibt, womit man sich verständigen oder chatten kann und es eh Emails gibt, die in Sekunden um die Welt fliegen ...

Ja und? Was ist daran das Besondere?

Zum momentanen Zeitpunkt leben etwa 7 Milliarden 348 Millionen 303 Tausend und 780 Menschen auf diesem Planeten Erde und 95 Prozent davon besitzen mindestens ein Handy. Das sind ziemlich genau 6.980.888.591. Das ist doch verrückt oder?

Viele unserer Eltern reden noch davon, dass sie damals, als sie Kinder waren, nur ein Haustelefon und vielleicht sogar ein Auto besaßen. Und heute sitzen wir gut 18 Stunden pro Tag vor elektronischen Geräten.

Muss es wirklich sein, dass Atomkraftwerke über Atomkraftwerke gebaut werden, um unsere Umwelt noch mehr zu schädigen und jeden Tag das Risiko besteht, dass so ein Werk in die Luft fliegt und wir vermutlich Weise dann alle an irgendwelchem Krebs, an den Folgen der radioaktiven Strahlung sterben ...?

Es kann doch echt nicht wahr sein, dass jetzt in Städten sogar schon Lichter und Signale in den Boden eingebaut werden müssen, weil jeder nur noch in sein Handy starrt, einfach über die Straße rennt und sich somit überfahren lässt. Ist das wirklich der Weg dort hin, wo wir hin wollen?!

Ok, ich bin jetzt 14, das heißt, in etwa 14 Jahren werde ich vielleicht selbst Kinder haben und in weiteren 30 Jahren sogar Enkelkinder... Was werden die dazu sagen, wenn sie merken was wir alles hier in unserer schönen Natur, mit den wunderschönen Bergen, grünen Wiesen und Wäldern, Meeren, Seen und Gletschern veranstaltet haben ...? Sie werden Antworten von uns hören wollen ... Alle tun so, als könnte es uns egal sein, weil wir dann eh nicht mehr hier sein werden und uns das alles nichts mehr angeht ... Aber ist das wirklich fair?

Wahrscheinlich werden mich die Kinder in 50 oder

60 Jahren mit staunenden Augen anschauen, wenn ich ihnen ein Foto vom Schifahren oder von einem Schneemann zeige, weil sie wissen wollen, was das ist, wo das herkommt und wie sich das anfühlt ...

Was soll ich ihnen dann sagen? Dass wir damals, vor einem halben Jahrhundert alles in die Luft gepumpt, die Ozonschicht zerstört und somit die Erderwärmung ziemlich gefördert haben? Hast du dir darüber schon mal Gedanken gemacht? Bitte denk mal darüber nach und frag dich, ob es das wirklich wert ist ...

Aber eigentlich wollte ich ja über Briefe schreiben ... :)

Es gibt nichts Schöneres, als den Briefkasten zu öffnen und einen an dich adressierten Brief zu finden, diesen dann zu öffnen und die darauf geschriebenen Zeilen zu lesen.

Kennst du dieses Gefühl?

Heutzutage bekommt man ja eigentlich nur mehr Post, die mit dem Computer geschrieben wurde. Aber es ist doch viel besonderer, spannender und wertvoller, handgeschriebene Post zu bekommen, die von Herzen kommt als ein ausgedruckter Wisch, oder?

Wenn wir so weitermachen, verlernen wir irgendwann das Schreiben und werden nur mehr ausgedruckte Buchstaben erkennen, aber wie schnell könnte das geändert werden ...

Wir sollten anfangen uns gegenseitig wieder viel mehr „echte“ Briefe zu schreiben, einfach um dem anderen eine Freude zu machen. Ich beginne ja schon zu lächeln, wenn ein Brief oder eine Postkarte für mich vor der Haustüre liegt, denn das sind für mich so Kleinigkeiten, über die ich mich riesig freuen kann! Hast du Menschen, die dir total viel bedeuten, oder Menschen, die du nicht gut kennst, das aber ändern und dieser Person etwas sagen möchten ...? Es gibt da eine so genannte Briefe-Challenge ... Bei dieser Challenge kann jeder mitmachen, der will und jeder damit starten wann und wo er gerade Lust dazu hat. Ich selber werde auch mitmachen bzw. habe schon damit begonnen! ;)

In 30 Tagen sollen folgende 30 Briefe geschrieben werden ...

Tag 1 – An deine beste Freundin / dein bester Freund

Tag 2 – An deinen Schwarm

Lea schreibt ...

- Tag 3 – An deine Eltern
- Tag 4 – An deinen Bruder / deine Schwester (oder an deinen nahe stehenden Verwandten)
- Tag 5 – An deine Träume
- Tag 6 – An einen Fremden
- Tag 7 – An deinen Ex-Freund/Freundin/Schwarm
- Tag 8 – An deinen besten Internetfreund
- Tag 9 – An jemanden, den du gerne mal treffen würdest
- Tag 10 – An jemanden, mit dem du nicht soviel Kontakt hast, wie du gerne haben würdest
- Tag 11 – An einen Verstorbenen, mit dem du gerne reden würdest
- Tag 12 – An die Person, die du am meisten hasst / die dir sehr wehgetan hat
- Tag 13 – An jemanden, von dem du dir wünschst, dass er dir vergibt
- Tag 14 – An jemanden, von dem du dich entfernt hast
- Tag 15 – An die Person, die du am meisten vermisst
- Tag 16 – An jemanden, der nicht in deinem Bundesland/Land lebt
- Tag 17 – An jemanden aus deiner Kindheit
- Tag 18 – An die Person, die du einmal sein wolltest
- Tag 19 – An die Person, die deine Gedanken manchmal plagt – ob gut oder schlecht
- Tag 20 – An die Person, die dir am meisten das Herz gebrochen hat
- Tag 21 – An jemanden, den du nach deinem ersten Eindruck beurteilt hast
- Tag 22 – An jemanden, dem du eine zweite Chance geben möchtest
- Tag 23 – An die letzte Person, die du geküsst hast
- Tag 24 – An die Person, die dir deine schönste Erinnerung gegeben hat
- Tag 25 – An die Person, von der du weißt, dass sie das meiste durchmachen muss
- Tag 26 – An die letzte Person, der du ein Indianerehrenwort gegeben hast
- Tag 27 – An die freundlichste Person, die du nur einmal in deinem Leben gesehen hast
- Tag 28 – An jemanden, der dein Leben verändert hat
- Tag 29 – An die Person, der du schon immer mal was sagen wolltest, dich aber nicht getraut hast
- Tag 30 – An dein Spiegelbild

Wenn dir dieser Gedanke gefällt, schreibe einen Brief zu einem oder jedem dieser Themen und schicke ihn mir in den nächsten Wochen zu:

Keil Lea
Künstlergasse 448
5741 Neukirchen



Besonders berührende Briefe schaffen es dann auf diese Seite und somit setzen wir gemeinsam ein Zeichen dafür, dass wieder mehr Briefe geschrieben werden sollten, denn geschriebene Texte, bei denen nachgedacht und sich Zeit genommen wurde, haben viel mehr an Wert und Besonderheit, als eine schnell getippte Nachricht auf dem Handy.

Eure Lea :)

PS: Lasst uns schreiben ... Gemeinsam! ;)

Hauptschule - Neue Mittelschule

Ein herzliches DANKE ...

- ... an die Lichtgenossenschaft Neukirchen (Obmann: Steiger Josef), die unser Projekt „Wöchentliche Lesestunde“ auch im kommenden Jahr unterstützt
(= Ankauf von Lesematerialien für alle) - super!,
- ... an Herrn Peter Bräuer für die Pokalspenden,
- ... an Fa. Erwin Hüttl und Fa. Lois Brunner / Malerei für die Materialspenden,
- ... an den Profi-Kletterer Herbert Ranggetiner, der uns für alle Schüler aktuelle DVD geschenkt hat,
- ... an die heurigen Abschlussklassen mit ihren Klassenvorständen und Co-KV für die so nette Gestaltung der Abschlussfeier im großen Turnsaal,
- ... an unser Reinigungsteam, das das ganze Jahr über dafür sorgt, dass wir eine der schönsten und saubersten Schulen im Lande haben,
- ... an die Raiffeisenbank Neukirchen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.
- **und ein ganz spezieller Dank:**
der Firma Blizzard, der Fa. Fahnen-Gärtner, der Fa. Senoplast, den Oberpinzgauer Betrieben, die das Schnuppern ermöglicht haben, und dem Referenten der Wirtschaftskammer (inkl. Petra Gaßner + Paul Schöppl), die **alle** dazu beigetragen haben, dass das Berufsorientierungsprojekt der 3. Klassen ein voller Erfolg geworden ist.

Hauptschule ade!

Mit den heurigen 4. Klassen verlässt der letzte Hauptschuljahrgang unsere Schule und ein langjähriges Kapitel Schulgeschichte (in unserem Schulsprengel seit 1954), das Generationen von Schülerinnen und Schülern in unserer Region geprägt hat, gehört somit der Vergangenheit an. A-Zug, B-Zug - Erster Klassenzug, Zweiter Klassenzug - erste, zweite, dritte Leistungsgruppe - lauter vertraute Begriffe aus mittlerweile vergangenen Zeiten! Als langjähriger Hauptschullehrer und auch als Hauptschuldirektor sei es mir gestattet, diesem Schultyp eine kleine Träne nachzuweinen, denn dieser hat bei uns am Land bestens funktioniert - sowie auch die NMS auf dem Land bestens funktioniert! Aber leider werden die bildungspolitischen Entscheidungen dort getroffen, wo viele Schulen auf Grund ihrer Gegebenheiten gar nicht funktionieren können, in den Ballungszentren - ohne Rücksicht auf völlig

unterschiedliche, regionale Begebenheiten! Deshalb wäre es ja so wünschenswert, dass das Wörtchen „Schulautonomie“ ENDLICH im praktischen Schulalltag ankommen könnte - aber das ist seit vielen Jahren Ankündigungspolitik und es wird auch so bleiben! Leider!!!

Danke!!!

Als Leiter der NMS / HS Neukirchen bedanke ich mich bei „meinen“ Lehrpersonen für ihr Engagement und ihren Einsatz im abgelaufenen, Schuljahr sehr herzlich. Ich bedanke mich bei allen 152 Schülerinnen und Schülern für die durchaus ansprechenden Leistungen, die sie erbracht haben (39 ausgezeichnete und 38 gute Gesamterfolge! Kein Nicht genügend!) und ich bedanke mich bei den Eltern - besonders bei den Klassenelternvertreterinnen - sowie dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit. Ein großes Danke auch an unsere Gönner und Sponsoren sowie den Schulerhalter-gemeinden. Ich wünsche unseren Schulabgänger/innen der 4. Klassen (die „letzten“ Hauptschüler) alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren schulischen, beruflichen und privaten Weg. Den Viertklass-Volksschülerinnen und -schülern wünsche ich jetzt schon einen problemlosen Übertritt in unsere Neue Mittelschule.

Allen zusammen wünsche ich im Namen des gesamten HS/NMS-Teams weiterhin erholsame Ferien, verbunden mit der Hoffnung, genügend Energie aufzutanken, damit alle mit Freude und Fleiß die Anforderungen des neuen Schuljahres bewältigen können.

HD Hubert Kirchner

Tourismusschule Bramberg

Erstmalig fand an der TS Bramberg eine Seminarreihe für Elementarpädagoginnen statt. Das Zentrum für Kindergartenpädagogik bildete dabei Kindergartenhelferinnen und Sprachförderinnen für die Region aus. Ziel war es, dass die Teilnehmerinnen nicht weite Anreisewege haben, wie zB in die Stadt Salzburg, sondern den Unterricht vor Ort absolvieren können. Das Ausbildungsprogramm wurde von Jänner bis Juni 2016 in den Räumlichkeiten der TS Bramberg veranstaltet, der feierliche Abschluss fand am 24. Juni 2016 statt. Die Leader-Region Nationalpark Hohe Tauern hat dieses Projekt initiiert und mitfinanziert.



Foto: MMag. Georgia Winkler-Pletzer, Leader-Region Nationalpark Hohe Tauern: akip_zertifizierung: Teilnehmerinnen bei der Zeugnisübergabe mit GF Georgia Winkler-Pletzer (Leader-Region), Dir. Petra Mösenlechner (ganz rechts)

Im Juli fand der Direktorenwechsel an der TS Bramberg statt. Erich Czerny hat mit Ende des Schuljahres seine Agenden an Petra Mösenlechner übergeben.

Erich Czerny:
„Es war eine tolle Erfahrung mit jungen Leuten zu arbeiten. Schule ist Begegnung - jeden Tag - und ich blicke nach diesen Erfahrungen sehr positiv und optimistisch in die Zukunft. Wir haben viel geschafft und Bramberg zu einem Schulzentrum mit neuen Bildungsangeboten wie dem Kolleg für Kindergartenpädagogik weiterentwickelt. Die Zeit ist natürlich herausfordernd - aber auch chancenreich. Meine Tätigkeit an der Schule hat mir die Bedeutung dieser Ausbildungsstätte noch viel mehr ins Bewusstsein gerückt. Gesundheitseinrichtungen wie

unsere Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen wie unsere Schulen, öffentlicher Verkehr, eine intakte Nahversorgung, funktionierende regionale Strukturen und die Gemeinden selbst sind unverzichtbare Bestandteile lebendiger und zukunftstauglicher ländlicher Räume. Ich werde mich auch in Zukunft stark dafür einsetzen, dass diese Infrastrukturen erhalten bleiben und ausgebaut werden. Jetzt ist es für mich persönlich aber Zeit, mich neuen Aufgaben zuzuwenden. Ich möchte nun meine Kräfte bündeln und etwas Neues beginnen. Mit Ferienbeginn werde ich meine Agenden an Petra Mösenlechner übertragen. Danke allen, die mich so gut unterstützt haben!“

Erich Czerny freut sich über seine kompetente Nachfolgerin. Sie ist seit vielen Jahren an verantwortlichen Positionen in der Schule tätig. Zuletzt auch als stellvertretende Direktorin und Leiterin der Praxisausbildung.

Petra Mösenlechner zeichnet sich durch hohe organisatorische Kompetenz aus und war maßgeblich an der Gestaltung der Lehrpläne der Tourismusschule beteiligt.

Petra Mösenlechner:

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe! Die TS Bramberg steht so wie das ganze Schulwesen im Pinzgau vor großen Herausforderungen. Berufliche Bildung ist die Bildung der Zukunft. Dazu ist es aber notwendig, die gestaltenden Kräfte in der Region zu bündeln. Dafür werde ich mich besonders einsetzen und damit einen erfolgreichen Weg für unsere zukünftigen Absolventinnen und Absolventen bereiten.“

Herzliche Grüße aus der Tourismusschule
Bramberg

Petra Mösenlechner

Erich Czerny



Foto F. Reifmüller:
Petra Mösenlechner und Erich Czerny



Die Sommermonate benutze ich immer, um „Danke“ zu sagen.

Danke den Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Unterstützung und Mitarbeit das ganze Schuljahr über gezeigt haben, indem sie sich als Begleiter bei diversen Exkursionen und Schulveranstaltungen angeboten haben, oder bei der gesunden Jause die Brote strichen oder bei den Elternsprechtagen Kuchen gebacken und Brötchen hergerichtet haben.

Aber auch weil sie ihre Kinder dabei unterstützt haben, ihre Sachen in Ordnung zu halten und die Hausübungen sauber und vollständig zu bringen und mit ihrem guten Vorbild unsere Arbeit auch zu Hause unterstützen.

Danke auch den verschiedenen Institutionen und Vereinen für die Mithilfe bei der Ausrichtung von schulischen Veranstaltungen. Besonders freuen wir uns über „**Mitdenker**“, die Verständnis für die Kinder und dem schulischen

Umfeld zeigen und durch ihre Rücksicht das Schulleben erleichtern, den Kindern wirklich „Raum“ geben, damit sie sich ungefährdet im und um das Schulhaus bewegen können und sich wohlfühlen.

Mein Dank gilt auch den Kollegen und Kolleginnen, die sich für das Wohl der anvertrauten Kinder einsetzen und bemühen, selbst wenn es von außen nicht immer so gesehen wird. Ein Blick auf unsere Homepage zeigt viele der vergangenen Aktionen in Wort und Bild.

Mit diesem Sommerfoto wollen wir allen einen schönen August und viel Erholung wünschen, damit wir uns am 12. September auf ein neues Schuljahr freuen können.

*VD Angelika Nussbaumer
und Team*



Kindergarten Bienenkorb



Viele verschiedene Aktivitäten standen in den vergangenen Wochen auf dem Programm – hier nun ein kurzer Rückblick:

Anfang Juni besuchte uns die Schauspielerin Samira Kirschhofer mit ihrem musikalischen Theaterstück „Fräulein Pünktchen is(s)t gern pünktlich“. Sie begeisterte die Kinder mit einer hinreißenden Geschichte über Freundschaft und die Kunst der Vergebung.

Die Schulanfänger durften auch heuer wieder unsere Pfarrkirche besichtigen. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Helmut Friembichler für diese spannende Führung.

Für die angehenden Schüler gab es außerdem an zwei Vormittagen eine Schnupperstunde in der ersten Klasse und ihre zukünftige Lehrerin Karin Bräuer kam auf Besuch in den Kindergarten. Wie jedes Jahr fand auch wieder der Büchereiabschluss in der Schule statt. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihre Schultaschen und freuten sich über die „Lesetiger-Urkunden“, die ihnen VD Angelika Nussbaumer überreichte.

Mitte Juni besuchten wir in Kleingruppen die Familie Steiner. Dort konnten wir frischgeschlüpfte Wachtelküken, Hühner und Hasen bestaunen. Wir bedanken uns bei Jonathan und Waltraud für die interessanten Vormittage mit ihren Tieren.

Bei unserem Kindertagausflug ging es in diesem Jahr mit der Pinzgauer Lokalbahn zu den Kinderfestspielen nach Zell am See. Das Orchesterkonzert der Philharmonie Salzburg zum berühmten Märchen „Peter und der Wolf“ von S. Prokofjew war für alle ein ganz besonderes Musikerlebnis.

Zum Thema „Sicherer Umgang mit Hunden“ kam an einem Vormittag Frau Sonja Obersamer mit ihrem Therapiehund „Scooby“ zu uns in den Bienenkorb. Unsere „Großen“ erfuhren Wissenswertes über Hunde und konnten sogar kleine „Kunststücke“ mit dem Vierbeiner versuchen.

In der ersten Juliwoche gab es bei herrlichem Sommerwetter eine leckere Grilljause und lustige Spiele auf der Schulwiese. Danke an Tom fürs Grillen der Würstchen und an die Bäckerei Schroll für die Spende der feinen Mini-Semmeln. Für Michaela und mich geht nun auch bald der Dienst im Bienenkorb zu Ende – wir blicken auf spannende, lustige, kreative, abwechslungsreiche, manchmal auch herausfordernde – kurzum auf vier schöne Jahre zurück!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere lieben Kolleginnen für die stets gute, bereichernde Zusammenarbeit und die supertolle Überraschungsabschiedsparty mit den Kindern ... Weiterhin alles erdenklich Gute, einen erholsamen Urlaub und dem neuen Bienenkorbteam einen guten Start im Herbst wünscht

Ute Stockmaier



Zum Schmunzeln

Obersulzbachtaler Hindernis?

Da hat doch jemand tatsächlich schon wieder beim Durchgang neben dem Schranken am Hopfeldboden ordentlich geflext und alle fragen sich:



„Wer hat an dem Stück gesägt, das den Radfahrern im Wege steht? Es kommt wieder – keine Frage – und wird erneut zur Biker-Plage! Siegi, der Schmied soll ´s jetzt richten, das wird dauern – mitnichten!“ Und ist der Zapfen dann wieder dort, wird er weggeflext, sofort!?? (hk)

Mundartliches

„Sinst nu wos?“, fragte die junge Almsennerin die deutschen Gäste, nachdem sie ihnen die köstliche Brettljause serviert hatte. „Was haben Sie gesagt?“, war die fragende Antwort ... (hk)

Hausverstand

Will jemand aus arbeitstechnischen Gründen in das Obersulzbachtal fahren und der Schranken lässt sich weder per Funkfernbedienung noch mit dem Schlüssel öffnen, empfiehlt es sich, aus dem Auto auszusteigen und den Schranken per Handkraft auf die Seite zu schieben. Telefonische Hilferufe, aus dem Auto abgesetzt, nützen in so einem Fall äußerst wenig. Nähere Auskünfte erteilt in diesem speziellen Fall sehr gerne Karl St. von der Firma „Roter Zacken“! (hk)

Namensänderung ...

Das SCHMUCKKasterl Kürsingersteig wurde jetzt neu benannt, doch für viele Eingeborene wird wohl der ursprüngliche Name geläufiger bleiben. (hk)

Zitat 1

„OneNightStand klingt einfach besser als Rauschpudern!“ - Kabarettist Thomas Maurer versucht zu erklären, warum es in der heutigen Zeit so viele englische Ausdrücke gibt ...

Zitat 2

„Ambitionierte Kampf-Lesben-Hirnwixe“ nennen Kritiker Theaterstücke, in denen die Autorin alles hineinverpackt, mit dem sie glaubt, in die Weltliteratur Eingang zu finden ...

Zitat 3

„An Wutzel Impfenga ...“ braucht man laut Helmut B., um medizinisch bestens vorbereitet eine Motorradreise nach Indien antreten zu können.

Zitat 4

„Ban E-Biken nimmst eher zua ois wie o ...“, sprach die auf ihre Figur schauende Sulzauerin ... (hk)

Sommer-Spritzer



„Verspritzt bei schönstem Wetter der Bauer die Gülle, bereichert das enorm des Wanderers Idylle! Alle erfreuen sich stets am satten Almengrün, drum ist ´s notwendig, dass die Farmer ordentlich sprüh ´n!“ (hk)

FEUERWEHR FEST

2. - 3. September 2016

FREITAG

17:00 - 19:00 Uhr: **Schichtjause und Bier
mit der Feuerwehrmusi**

20:30 Uhr: Firehouseparty mit dem
Romantik Express

SAMSTAG

18:30 Uhr: **Warm UP
mit der Feuerwehrmusi**

20:30 Uhr: Nacht in Tracht mit dem
TAUERN ECHO

Große Tombola
für Florian Lechner

Eintritt Freitag: Frei, Eintritt Samstag: VVK: € 8,- (bis 20:30) / AK: € 10,-
Eintrittskarten erhältlich im TVB Neukirchen und bei den
Feuerwehrkameraden.



Feuerwehr Neukirchen
retten. löschen. bergen. schützen.



Bergbahnen Wildkogel

Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsforderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Vorstand

www.bergbahnen-wildkogel.at

Wirtschaftsjahr 2015/16

Im per 30. April 2016 abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden rund EUR 2,4 Mio. investiert.

Investitionen 2015/16, u. a.:

- Betriebs- und Lagerhalle im Gewerbegebiet „An der Salzach“
- Vollbeschneigung „Frühmesser“
- Talstation Wildkogelbahn
- Wildkogelbahn, Revision (Anzahlungen)
- „Kino-Parkplatz“, Asfalterung

Mit rund EUR 10,8 Mio. wurde ein neuer Umsatzrekord erzielt und die gesteckten wirtschaftlichen Ziele konnten erreicht werden.

Sommersaison 2016

... ist sehr gut angelaufen. Wir danken nochmals für das Verständnis, dass heuer – revisionsbedingt – erst später mit dem Sommerbetrieb begonnen wurde.

Beim Aussichts-Bergrestaurant wurde die **Terrasse** generalsaniert. Wir danken allen, die an der Umsetzung dieser sehr gelungenen Sanierung beteiligt waren. *Rene mit seinem Team* freut sich auf euren Besuch, damit sich jede(r) selbst ein Bild vom überwältigenden Panorama machen kann.

Wirtschaftsjahr 2016/17

Im aktuellen Wirtschaftsjahr sind Investitionen in einer Größenordnung von mehr als EUR 4,0 Mio. geplant. Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Schneesicherheit. Im Sommer 2016 wird die technische Beschneigungsanlage weiter optimiert. Zu diesem Zweck werden 4.500 Laufmeter Beschneigungsleitungen in einer Tiefe von ca. 1,5 m vergraben und 50 neue Schneeschachte errichtet. Um Frau Holle weiter zu unterstützen, werden ab der kommenden Wintersaison 107 Propellermaschinen und 125 Schneilanzen eingesetzt. Neu daher: Vollbeschneigung „Piste 5 Autobahn“ und eine wesentliche Verbesserung bei sämtlichen Verbindungen.

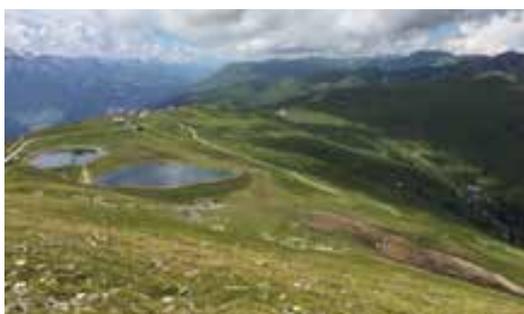
Info-Veranstaltung

Über den weiteren Ausbau in der Wildkogel-Arena – Pläne, Investitionen, ... - berichten wir in einer Info-Veranstaltung im Aussichts-Bergrestaurant, voraussichtlich in der 2. September-Hälfte 2016 – Einladung folgt.

Bernhard Gruber
Vorstand

M: + 43/664/4023473

e: b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at



WINTER 16/17

PERFEKTE PISTEN AM WILDKOGEL

Erweiterung der Beschneigungsanlagen!

Bergbahnen Wildkogel · Neukirchen/Bramberg · Tel. +43 (0) 6565 / 6405-0 · www.bergbahnen-wildkogel.at



*Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Hygienische Dusch-WC's*

Heizung · Lüftung · Energiesparanlagen · Bad · Wellness

**haus
technik
brandner**

Neukirchen am Grv. | Wald im Pzg. | Tel.: 0 65 65 / 39 8 39

Kein Toiletpapier & keine verstopfungsintensiven Feuchttücher



Spülung



*Hygienische
Reinigung*



Trocknung



Desinfektion

Seniorenbund

Beim Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger ist immer etwas los!

Ein großes Ereignis bzw. Erlebnis war die **Landesreise 2016** mit dem Bus von Neukirchen zum Flughafen Salzburg, dann mit dem Flieger nach Griechenland.

Zur Begrüßung gab es bereits sehr sommerliche Temperaturen, welche uns aber für das umfangreiche Besichtigungsprogramm nicht abschreckten.

Olympia, viele Ausgrabungsstätten der Antike und eine Fahrt in das Gebirge des Peloponnes gaben uns einen Einblick in das Leben dort.

Die große Brücke bei Patras von der Halbinsel Peloponnes auf das Festland war einer der Höhepunkte. Natürlich kam das Baden im Pool sowie im Mittelmeer nicht zu kurz.

Ein großartiger Ausflug mit mehr als 20 Teilnehmern.

Beim **Bezirkswandertag** auf die Loferer Alm waren wir mit 30 Personen großartig vertreten. Es war ein herrlicher Tag, bei dem wir die Wirkungsstätte von Franz Graber (Neuhaus Franz) besichtigen konnten. Franz war ja einer der Mitbegründer dieses Schigebietes.

Eine besinnliche Bergmesse rundete das Programm ab.

Dann ging es für 3 Tage nach **Wien**. Auch hier waren mehr als 30 Teilnehmer aus unserer Ortsgruppe vertreten.

Am Flughafen Wien-Schwechat konnten wir in einer eindrucksvollen Besichtigungstour die Hintergründe eines großen Flughafens kennen lernen. Wir fuhren mit dem Bus bis ans Rollfeld heran und sahen so startende bzw. landende Flugzeuge aus nächster Nähe. Ein Jumbo Boeing 747 war das größte Flugzeug, das wir bestaunen konnten.

Der Besuch des Österr. Parlaments sowie des Bundesrates brachte uns das österr. Parlamentswesen näher. Bundesratspräsident Josef Saller aus Salzburg führte uns persönlich durch das Haus.

Zum Abschied wurden wir mit einer köstlichen Jause und kühlen Getränken reichlich versorgt. Beim Rundgang durch die Hofburg konnten wir noch unseren Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer begrüßen. Hernach ging es in einer großen Rundfahrt zu den historischen Prachtbauten von Wien.

Vor der Abfahrt konnten wir uns im ORF-Zentrum Küniglberg über die Programmtechnik des ORF bestens informieren. Waltraud Langer aus Mittersill informierte uns über ihren Werdegang beim ORF, zeigte uns persönlich das umfangreiche Wirken. Sie ist ja für über 14 Sendungen (Thema, Report, Eco usw.) verantwortlich.

Bei einer **Fahrradtour** nach Wald im PzG. zeigte uns Max Kaserer seine Honigbienen und klärte uns über die Produkte aus Honig umfassend auf.

Nach einer gemütlichen Runde bei Honigschnaps, Kaffee und Honigbutterbrot fuhren wir wieder zurück.

Nachdem uns das Wetter nicht unbedingt gut mitspielte, fuhr ein Teil der Teilnehmer mit der Pinzgauer Lokalbahn.

Die Polizei war bereits vor Ort und führte uns in der Lahnsiedlung sicher über die Bundesstraße. DANKE!

Jetzt ist SOMMERPAUSE!

Die nächsten TERMINE:

Badefahrten nach Bad Hofgastein

Wieder im kommenden Herbst.

Rollende Herzen

Immer von 13:30 Uhr bis 13:50 Uhr
Genauerer bitte aus den Tages- und Wochenzeitungen entnehmen.

Bus steht hinter dem Musikpavillon Neukirchen.
Es können selbstverständlich ALLE teilnehmen!
Keine Anmeldung erforderlich.

Für den kommenden Herbst sind noch 2 Tagesfahrten geplant.

Es würde uns sehr freuen, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde die angebotenen Aktivitäten nutzen.

Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger.

Obmann Georg Vorreiter

mit seinem Team

Mail: georg.vorreiter@sbg.at

Telefon: 0664/4434303

Jugendrotkreuz

Die Rot Kreuz Jugendgruppe Wald im Pinzgau nahm vom 15.07. bis 17.07.2016 am 13. Landesjugendlager in Seekirchen teil. Höhepunkt der Lagers war der Erste-Hilfe-Bewerb am Samstag. Dabei waren verschiedenste nachgestellte Unfallszenarien zu meistern, sowie das theoretische Wissen wurde überprüft. Unsere „Helfigruppe“ (8-10 Jahre) nahm am Wettbewerb ohne Wertung teil. Dennoch konnte sich ihr Können sehen lassen. In der Kategorie Jugend 1 (bis 14 Jahre) haben wir uns den Landessieg nach Hause geholt. Unsere jungen HelferInnen wussten bei jeder realitätsnahen Station, egal ob bei einem Verkehrsunfall, einem Unfall in der Tischlerei oder einen Stromunfall, was zu tun ist. Auch der Spaß kam am Wochenende nicht zu kurz, ob abends bei der Fackelwanderung, beim tollen Rahmenprogramm oder beim Feiern nach der Siegerehrung. Nach zahlreichen Freudentränen blicken wir auf ein ereignisreiches Wochenende zurück.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Wald, bei der Feuerwehr Krimml, sowie bei der Firma Autohaus Stotter für das zur Verfügung stellen eines Buses.

Anna-Maria Hofer



Imker



Das Oberpinzgauer Honigfest war ein voller Erfolg

Es summt und brummt bei den Informationsständen der Oberpinzgauer Imker. Großes Interesse bei den vielen Besuchern fanden die Vorführungen beim Honigschleudern oder bei den Schaubienenkästen. Die Schreckensnachrichten über Pestizide und Bienensterben schiebt man da lieber vorerst auf die Seite. Fakt ist jedoch, dass immer mehr Menschen sich Gedanken machen über die Bedrohungen, die den Bienen zu schaffen machen.

Doch nicht verzagen: Wir können der Biene helfen. Fleißige Bienchen sind für den Erhalt unserer biologischen Vielfalt wichtig. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es auf unseren Wiesen und Feldern ordentlich summt.

Es gab auch viele attraktive Preise zu gewinnen,

wie Saisonkarten der Bergbahnen AG Kitzbühel mit Mittagessen und St. Johann und Tageskarten der Gletscherbahn Kaprun, Ski von den Firmen Blizzard und Fischer, Imkereiprodukte und noch viele tolle Preise. **Den Spendern sei auf diesem Wege herzlichst gedankt.**

Siegi Probst



Nationalpark

2-tägiges Partnerschulfest in Hollersbach

Die Salzburger Nationalparkverwaltung lud die Partnerschulen der Nationalparkregion zum 6. Mal zu einem gemeinsamen Schulfest. Aufgrund der großen Nachfrage von über 1.200 SchülerInnen wurde das Fest auf zwei Tage ausgedehnt.

Am Donnerstag, 30. Juni und Freitag, 1. Juli 2016 fanden sich 69 Klassen in Hollersbach rund um das Freizeitgelände und um die Nationalparkwerkstatt in Hollersbach ein, um gemeinsam mit den Nationalpark MitarbeiterInnen spannende Stationen mit Spaß, Wissen und persönlichen Einsatz zu entdecken.

Stationen rund um Wissen, Kreativität und Bewegung begeistern:

Bis zu elf verschiedene Stationen werden den Kindern an den beiden Hotspots in der Nationalparkgemeinde Hollersbach geboten. Betreut von Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung und Partnern wie dem Kräutergartenverein Hollersbach können sich die Kinder beim Hexentanz, pantomimischem Tiere Erkennen, beim Durchqueren des „Sumpfpfades“ oder beim Basteln ihres eigenen Nationalpark-Schlüsselanhängers versuchen. Große Geschicklichkeit ist beim Wasser-Spiel gefragt und Spannendes gibt es bei den NP-Berufsjägern über die Wildtiere zu hören, die „Kräuterhexen“ teilen ihr Wissen zu den Heilpflanzen und bei der Klimastation stehen die Wetterphänomene im Mittelpunkt. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wird gesorgt – für Stärkung sorgt wie in den vergangenen Jahren Österreichs größte Biomarke „Ja!Natürlich“.

Umweltbildungsangebot im Nationalpark: Jährlich betreut die Nationalparkverwaltung rund 23.000 SchülerInnen in den Bildungseinrichtungen, Nationalparkwerkstatt, Science Center sowie bei den Outdoor Exkursionen und der mobilen Nationalparkschule. Das Umweltbildungsangebot ist vielfältig und kann den Jahreszeiten angepasst das ganze Jahr über wahrgenommen werden. Mit dem Partnerschulfest möchte sich die Salzburger Nationalparkverwaltung bei den SchülerInnen und LehrerInnen bedanken, die mit ihrem großen Engagement die Vision des Nationalparks Hohe Tauern unterstützen. Mehr Infos in der NP-Verwaltung unter: 06562 / 40 849-33 oder www.nationalpark.at



LH-Stv. Dr. Astrid Rössler und NP-Direktor Wolfgang Urban mit SchülerInnen der Nationalpark-Partnerschulen und dem von ihnen gestalteten Pflanzenbuch



der.BERG.SOMMER

im Alpenwelt Resort Königsleiten im Restaurant Alpenrose

Chillige Musik und BBQ jedes Wochenende
auf der Alpenrose Genusssterrasse!
Alpenglühén, Steaks & leichte Sommerküche.



das
**ALPENWELT
RESORT**

15.08. WEINTASTING am BERG

ab 12:00 HILLINGER Weinverkostung im Bergrestaurant Gipfeltreffen
Einweihung GIPFELLINER Flying Fox und Weinkulinarik -Restaurant Alpenrose

27.08. DIRNDL & KILT Clubbing im K1 club Königsleiten

RETTL KILT clubbing mit DJ Flexible

01.10. US Car & OLDTIMER TREFFEN

Car's and Bikes - Bars and Girls - BBQ and LIVE Music
ab 12.00 auf der Alpenrose Terrasse !!

LIFESTYLE DELUXE



Traditionelles - Feines - Fashion



facebook.com/alpenwelt.resort

INFO & RESERVIERUNG
DAS ALPENWELT RESORT ****

5742 Wald im Pinzgau -Königsleiten 81 -Familie Kröll -Schnell Susanne & Hannes
T: +43 6564 8282 mail: alpenrose@alpenwelt.net I: www.alpenwelt.net





Sommerurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.

Information der Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen 2016

Montag bis Freitag

von 8:30 Uhr bis 17:00

Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

WildkogelAktiv-Programm

Wir ersuchen um fleißige Bewerbung der vielen Programmpunkte, welche in der Sommer-Info, im Web sowie auf den Plakaten, die wir 3 x in der Sommersaison direkt an alle Vermieter versenden, beschrieben sind.

Neu im Wanderführer-Team sind Monika Rammler und Hermann Hollaus, die beiden begleiten unsere Gäste bei den geführten Wanderungen. Nicht zu vergessen natürlich auch die geführten Wanderungen mit den Nationalpark-Rangern.

Ulli Lang bietet 1 x die Woche Yoga am Wildkogel an.

Und im Bauernherbst gibt´s wieder Jodelkurse mit Tom Reitsamer!



Winterurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.



Sommerurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.

Veranstaltungen Winter

Für sämtliche Drucksorten und Veranstaltungskalender benötigen wir dringend die Veranstaltungsmeldungen bis Ende Aug. 2016 im Tourismusbüro.

Jubiläum 175 Jahre Großvenediger Erstbesteigung



Die Jubiläums-Ausstellung haben wir am 8. Juli 2016 im Tauriska-Kammerlanderstall erfolgreich eröffnet, danke für das große Interesse, wir haben uns über die vielen Besucher sehr gefreut! Großer Dank gebührt Franz Brunner, der mit viel Liebe und Mühe die Ausstellung „Ein Berg prägt seinen Ort“ gestaltet hat! Die Ausstellung ist bis 30.9.2016 montags und mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr und freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Gruppen auf Anfrage.

Speziell auch für Einheimische Extra-Öffnungszeiten mit Franz Brunner:

Samstag, 13. Aug. 2016
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 14. Aug. 2016
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Verleih von Kindertragen, Buggys & Bergschuhen mit Gästekarte

Wir verleihen an Gäste gegen Pfand von € 20,00 Kindertragen und geländetaugliche Buggys. Die Kindertragen gibt's bei uns im Tourismusbüro.

Die Buggys können bei Intersport Harms ausgeliehen werden.

Hinweisen möchten wir auch auf die langjährige Bergschuh-Aktion, die Bergschuhe können für 2 Tage bei Sport 2000 Herzog ausgeliehen werden.

Bitte informiert eure Gäste über diese interessanten Angebote, viele Familien werden es euch danken!

Wegarbeiten

Die Wegarbeiten und Instandhaltungen werden seit Frühjahr 2014 vom Bauhofteam der Marktgemeinde Neukirchen erledigt.

Unser Wanderwegenetz ist sehr groß, wir bedanken uns beim gesamten Bauhofteam und den Wegarbeitern Erich Patsch und Hans-Peter Innerhofer für das Engagement!

Verbesserungsvorschläge können gerne direkt im Marktgemeindeamt oder bei uns im Tourismusbüro gemeldet werden.

Ingrid Maier-Schöppl

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg** Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **158. Ausgabe (Oktober 2016):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Veranstaltungskalender

August 2016			
10.08 bis 30.09		Jeden Montag, Mittwoch, Freitag	Jubiläumsausstellung im Tauriska Kammerlanderstall „Ein Berg prägt seinen Ort“
15.08. bis 10.10.	ab 09:00	Jeden Montag	Rundum-Info für Groß & Klein Tourismusverband Neukirchen
15.08. bis 05.09.	13:30	Jeden Montag	Kinderdisco & Kinderschminken Aussichts-Bergrestaurant
09.08. bis 11.10.	09:00	Jeden Dienstag	Almentour - Voranmeldung im Tourismusbüro Neukirchen
09.08. bis 27.09.	19:15	Jeden Dienstag	Fackelwanderung zum Neuhaushof
10.08. bis 19.10.	09:00	Jeden Mittwoch	Meditative Wanderung
10.08. bis 07.09.	19:30	Jeden Mittwoch	Yoga am Wildkogel
11.08. bis 01.09.	09:15	Jeden Donnerstag	Käsewanderung zur Ganseralm
11.08. bis 08.09.	18:00	Jeden Donnerstag	Schweini´s Sommernachtsfestl mit Live Musik
14.08.	11:00	Sonntag	Jazzbrunch im Aussichts-Bergrestaurant
14.08. und 15.08.	17:00	Sonntag u. Montag	Almfest in der Wildkogel Alm
14.08. bis 04.09.	20:00	Jeden Sonntag	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Neukirchen
16.08. bis 13.09.	15:00	Jeden Dienstag	Jodelkurs mit Thomas - Anmeldung TVB Neukirchen
20.08.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch - Gasthof Friedburg
21.08.	10:00	Sonntag	5. Krapfen- und Schmankerlfest - Musikpavillon
23.08. bis 13.09.	15:00	Jeden Dienstag	Jodelkurs Deluxe mit Thomas - Kammerlanderstall
September 2016			
02.09. bis 03.09.	16:00 / 18:00	Freitag - Samstag	Feuerwehrfest Neukirchen - Zeugstätte Neukirchen
04.09.	09:30	Sonntag	Wirtshaus Roas zur weltalten Majestät - TVB Neukirchen
08.09. bis 13.10.	07:30	jeden Donnerstag	Bergseen und Gipfelgenuss - Tourismusverband Neuk.
17.09.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch - Gasthof Friedburg
18.09.	11:00	Sonntag	Frühschoppen mit Tauernecho Alpengasthof Stockenbaum
23.09. bis 02.10.			Oberpinzgauer Oktoberfest beim Schweini´s
Oktober 2016			
01.10.	11:00	Samstag	Kapellenmesse bei der Ambrosiuskapelle - Neuhaushof
02.10.	08:30	Sonntag	Erntedankfest - Pfarrkirche Neukirchen
02.10.	07:00	Sonntag	Bundespräsidentenwahl - Wiederholung 2. Wahlgang
28.10. bis 04.11.	20:00	Täglich	12. Bergfilmfestival - Cinetheatro Neukirchen

face a book

**Samson Druck jetzt
auch auf Facebook!**

www.facebook.com/samsondruck

Like!

samson



DRUCK

QUALITÄT IST KEIN ZUFALL

www.samsondruck.at

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT

HARMS

NEUKIRCHEN, Wildkogelbahnstraße 441, Tel. +43 (0)6565/6840-0
harms@sbg.at, www.intersport-harms.at



RIESEN SUMMER SALE*

von 11. – 13.08.2016

DO + FR 08:30 – 18:00 Uhr

SA 08:30 – 17:00 Uhr

-15%*

-30%*

%

-40%*

-50%*

-60%*

- **BEKLEIDUNG**
(auch Winter-Resteile)
- **SCHUHE**
- **DAMEN-, HERREN-
UND KINDER-BIKES**
- **E-BIKES**

*auf ausgewählte Ware